

SSUV Profil nach Region

Kanton Graubünden

Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2023		Betriebsort		
		Kanton Graubünden	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	18700	84600	654800
	Anteil am UVG Total (in %)	2.9%	12.9%	100.0%
Lohnsumme BUV	Mio. CHF	6800	40300	359700
	Anteil am UVG Total (in %)	1.9%	11.2%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	92000	532000	4469000
	Anteil am UVG Total (in %)	2.1%	11.9%	100.0%
Branchen- Anteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100%	100%	100%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	1.9%	1.3%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2.0%	1.5%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	10.2%	23.0%	15.5%
	F Baugewerbe/Bau	13.1%	9.9%	7.6%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	28.7%	20.5%	22.3%
	J Information und Kommunikation	1.7%	2.0%	3.9%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2.1%	4.4%	5.9%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.0%	1.0%	1.2%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9.4%	10.5%	13.8%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	26.0%	23.0%	23.7%
	R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	4.0%	2.9%	4.0%

Gerundete Werte

Rund 18700 UVG-Versicherungspolizen sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Graubünden lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 2.9 % der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 92000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 10 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 2.1 % der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 1.9 % der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei» mit 1.9 % der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 0.8 % der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «F Baugewerbe/Bau» mit 13.1 % der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 7.6 % der Beschäftigten).

SSUV Profil nach Region

Kanton Graubünden

Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2023		Betriebsort		
		Kanton Graubünden	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	8100	38400	263300
	Anteil am UVG Total (in %)	3.1%	14.6%	100%
	Risiko pro 1000 VB	88	72	59
	Durchschnittsalter	38.9	38.4	39.0
	Anteil Männer (in %)	76.9%	75.1%	71.9%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	12400	70000	578900
	Anteil am UVG Total (in %)	2.2%	12.1%	100%
	Risiko pro 1000 VB	135	131	130
	Durchschnittsalter	39.9	39.4	39.9
	Anteil Männer (in %)	58.3%	58.7%	57.2%

Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Graubünden ansässigen Betriebe passierten 8100 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2023. Das sind 3.1 % aller UVG-versicherten Berufsunfälle.

Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 77 % (Gesamtschweiz: 72 %), und das Durchschnittsalter der Verunfallten um 1.0 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 39.0 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt.

Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Graubünden bei 88 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 50 über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 88 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

Das deutlich höhere Berufsunfallrisiko der in Graubünden ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» ist im Kanton beispielweise höher als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige hoch signifikante Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 12400 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Graubünden ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 2.2 % aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 58 % (Gesamtschweiz: 57 %), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 39.9 Jahren etwa bei dem Schweizer Durchschnitt von 39.9 Jahren.

Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Graubünden bei 135 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 4 % über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 130 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

SSUV Profil nach Region

Kanton Graubünden

Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in GR		Wohnort in GR	
Wohnort	Kanton Graubünden	15800	82.2%		
	andere Kantone der Region Ostschweiz	1100	6.0%		
	übrige Schweiz	1100	5.9%		
	Ausland	1100	6.0%		
Betriebssitz	Kanton Graubünden			15800	77.4%
	andere Kantone der Region Ostschweiz			1000	4.9%
	übrige Schweiz			3600	17.6%

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

etwa 80 Prozent der verunfallten Beschäftigten von Betrieben des Kantons Graubünden wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 6 % wohnen in der Region Ostschweiz. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und 6.0 % der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2019-2023 also etwa 3400 Verunfallte nicht im Kanton Graubünden wohnten, waren umgekehrt auch 4600 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

SSUV Profil nach Region

Kanton Graubünden

Unfälle BU nach Betriebsitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?
Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 4: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in GR		Unfallort BU in GR	
Unfallort BU	Kanton Graubünden	6700	90.9%		
	andere Kantone der Ostschweiz	100	1.8%		
	übrige Schweiz	500	6.6%		
	Ausland	0	0.7%		
Betriebssitz	Kanton Graubünden			6700	77.4%
	andere Kantone der Region Ostschweiz			500	5.9%
	übrige Schweiz			1500	16.8%

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Graubünden liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 90.9 % im gleichen Kanton passiert, weitere 2 % in der Region Ostschweiz. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 0.7 % sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2019-2023 etwa 700 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Graubünden geschahen, passierten umgekehrt 2000 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonaler Arbeitgebern im Kanton Graubünden.

SSUV Profil nach Region

Kanton Graubünden

Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?
 Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 5: Unfallort NBU und Wohnort		Wohnort in GR		Unfallort NBU in GR	
Unfallort NBU	Kanton Graubünden	10700	83.1%		
	andere Kantone der Ostschweiz	400	3.0%		
	übrige Schweiz	1000	7.7%		
	Ausland	800	6.2%		
Wohnort	Kanton Graubünden			10700	41.6%
	andere Kantone der Ostschweiz			3200	12.3%
	übrige Schweiz			11600	44.9%
	Ausland			300	1.1%

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
 Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 83 % der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Graubünden sind im gleichen Kanton passiert, weitere 3 % in der Region Ostschweiz, und 8 % geschahen in anderen Regionen, und 6 % im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2019-2023 etwa 2200 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton Graubünden geschahen, passierten umgekehrt 15000 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Graubünden.

SSUV Profil nach Region

Kanton Graubünden

Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 6: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Graubünden	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Alle Freizeitunfälle	100%	100%	100%	100%
	Arbeitsweg	2.5%	2.9%	3.5%	3.7%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	21.4%	20.4%	21.3%	21.4%
	Aufenthalt in Häusern	23.8%	27.7%	28.8%	28.7%
	Nebenbeschäftigung	8.3%	8.0%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.0%	1.3%	1.3%	1.3%
	Selbstschädigung, Verschiedenes	0.1%	0.0%	0.0%	0.0%
	Sport und Spiel	39.2%	35.6%	34.8%	34.4%
	Volksfeste, Versammlungen	0.4%	0.8%	0.6%	0.6%
	übriges und unbekannt	3.3%	3.2%	3.0%	3.0%
Jährliche Fallzahl insgesamt		13.1 Tsd	75 Tsd	529 Tsd	557 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
 Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Über die letzten Jahre waren 34.8 % aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Graubünden liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 39 % und damit etwas höher als im Durchschnitt.

SSUV Profil nach Region

Kanton Graubünden

Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

Tabelle 7: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton (nur Sportunfälle NBUV und UVAL)		Wohnort			
		Kanton Graubünden	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	Total alle Sportunfälle	100%	100%	100%	100%
	41 Turnen, Laufen	7.4%	9.8%	11.1%	11.1%
	42 Bergsport	8.8%	6.7%	6.6%	6.7%
	... 421 Bergwandern (ohne Klettern)	6.4%	4.9%	4.6%	4.7%
	43 Wintersport	36.9%	25.2%	25.2%	25.0%
	... 431 Skifahren (alpin)	17.2%	13.7%	14.9%	14.8%
	... 432 Skilanglauf	2.7%	1.3%	1.1%	1.1%
	... 435 Eishockey	4.1%	2.1%	2.1%	2.0%
	... 437 Snowboard	7.3%	3.9%	3.3%	3.3%
	44 Wassersport	5.4%	5.9%	6.8%	6.8%
	45 Kampfsport	1.8%	2.3%	2.4%	2.4%
	46 Ballspiele	19.6%	32.9%	32.3%	32.2%
	... 461 Fussball	11.9%	20.2%	20.3%	20.3%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.4%	0.5%	0.7%	0.7%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	0.4%	1.4%	1.2%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	19.3%	15.4%	13.8%	13.9%
	... 495 Jagd	1.3%	0.4%	0.2%	0.2%
	... 498 Biken, Mountain-Bike	10.8%	7.2%	5.7%	5.7%
	Jährliche Fallzahl Total	5 Tsd	27 Tsd	184 Tsd	192 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet - Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist «431 Skifahren (alpin)» mit einem Anteil von 17.2 %, gefolgt von «461 Fussball» mit 11.9 %; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 14.9 % respektive 20.3 %.

Ebenfalls überproportional vertreten ist «498 Biken, Mountain-Bike» mit 10.8 % (Vergleichswert Gesamtschweiz 5.7 %).

Sportunfälle bei «495 Jagd» können statistisch gesehen als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden, jedoch auch als eher selten.

SSUV Profil nach Region

Kanton Graubünden

Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

Tabelle 8: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallort (nur Sportunfälle NBUV und UVAL)		Unfallort			
		Kanton Graubünden	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	Total alle Sportunfälle	100%	100%	100%	100%
	41 Turnen, Laufen	2.8%	7.3%	11.7%	11.1%
	42 Bergsport	7.8%	7.2%	6.5%	6.7%
	... 421 Bergwandern (ohne Klettern)	6.7%	5.8%	4.5%	4.7%
	43 Wintersport	67.0%	41.1%	25.0%	25.0%
	... 431 Skifahren (alpin)	39.6%	23.0%	14.3%	14.8%
	... 432 Skilanglauf	4.7%	2.4%	1.1%	1.1%
	... 434 Schlitteln, Bobfahren, Skeleton	4.8%	3.6%	1.9%	1.8%
	... 437 Snowboard	12.5%	7.4%	3.4%	3.3%
	44 Wassersport	1.0%	3.2%	4.6%	6.8%
	45 Kampfsport	0.5%	1.6%	2.6%	2.4%
	46 Ballspiele	6.6%	24.3%	34.3%	32.2%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.1%	0.3%	0.6%	0.7%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	0.5%	0.9%	0.8%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	13.7%	14.2%	13.9%	13.9%
	... 498 Biken, Mountain-Bike	9.9%	7.5%	5.5%	5.7%
	Jährliche Fallzahl Total	16 Tsd	34 Tsd	169 Tsd	192 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet - Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 7 gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist «431 Skifahren (alpin)» mit einem Anteil von 39.6 %, gefolgt von «437 Snowboard» mit 12.5 %; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 14.3 % respektive 3.4 %.

Ebenfalls überproportional vertreten ist «498 Biken, Mountain-Bike» mit 9.9 % (Vergleichswert Gesamtschweiz 5.5 %).

Sportunfälle bei «432 Skilanglauf» können statistisch gesehen als besonders typisch für für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden.

SSUV Profil nach Region

Kanton Graubünden

Unfallschwere

Tabelle 9: Unfallschwere		Betriebsort		
		Kanton Graubünden	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100%	100%	100%
	davon mindestens 3 Tage Arbeitsunfähigkeit	38.9%	40.6%	40.6%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	4.1%	4.1%	4.7%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.5%	0.5%	0.6%
Fallzahl insgesamt (pro Jahr)	Alle Unfälle	19.4 Tsd	105 Tsd	800 Tsd
	davon mindestens 3 Tage Arbeitsunfähigkeit	7.6 Tsd	42.8 Tsd	324.4 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	0.8 Tsd	4.3 Tsd	37.5 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.1 Tsd	0.5 Tsd	4.9 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
 Durchschnitt der Jahre 2019-2022 mit Stand 2023

Rund 4.1% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Graubünden ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons deutlich leichter als im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.7% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf.